

Kotsonis, Hieronymus I., *Die Stellung der Laien innerhalb des kirchlichen Organismus*. Nach dem kanonischen Recht der orthodoxen Kirche des Ostens. (griech.) Athen, im Selbstverlag des Verfassers, 1956. 8°, 69 S. – Kart. Drachmen 20,—.

Ausgehend von den Grundlehren der alten Kirche, daß beide Stände der Christenheit, Klerus und Laienwelt, gleichermaßen die Kirche Christi bilden und ihr, wenn auch in verschiedener Weise, dienen, untersucht K. zunächst die Merkmale des Unterschieds zwischen Klerus und Laienstand und wiederum die Unterschiede innerhalb des Laienstandes (Männer, Frauen, der Kaiser und die Privilegien der letzteren) nach den alten Kanones, um dann die rechtliche Stellung der Laien in den verschiedenen Lebenskreisen der orthodoxen Kirche in ihrer Entwicklung durch die Jahrhunderte hindurch bis heute an Hand der Quellen zur Darstellung zu bringen: den Anteil der Laien an der Sakramentspendung, an der christlichen Unterweisung und an der kirchlichen Verwaltung (Wahl und Weihe der Bischöfe und des Patriarchen, Teilnahme an den kirchlichen Synoden, an der kirchlichen Finanzverwaltung in der Diözese wie in den Pfarrgemeinden, schließlich an der Gerichtsbarkeit). Der Verfasser versäumt nicht, hiebei seinen Blick, wie auf die Zeit nach 1453, so auch auf die benachbarten orthodoxen Patriarchate zu werfen; er schenkt insbesondere auch der byzantinischen Epoche als einer für die Entwicklung entscheidenden Phase seine Aufmerksamkeit, indem er die Belege sorgsam zusammenträgt und einleuchtend interpretiert. Bei solcher Betrachtungsweise ergibt sich, daß das Laienelement im Laufe der Zeit immer mehr von der Mitwirkung am lebendigen Wirken in der Kirche ausgeschaltet worden ist und daß dies auf griechischem Gebiet vielfach in stärkerem Ausmaße der Fall war als in den angrenzenden Patriarchaten. Der Verfasser, ein Vertreter der christlichen Laienwelt in Griechenland, erhebt auf Grund dieses Befundes seine warnende und mahnende Stimme an den Klerus seiner Kirche, seine im Laufe der Zeit zu einer Machtposition entwickelte Stellung zugunsten stärkerer Beteiligung des Laienelements zu lockern, wenn der Geist der Kirche Christi keinen Schaden leiden soll.

München

Franz Dölger